

Gesamtschule Kierspe

In Kierspe wird ein halbes Jahrhundert Gesamtschule gefeiert.

So betitelt die Meinerzhagener Zeitung ihren Bericht über den Festakt im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule. Lange vor dem eigentlichen Festakt, hatten sich (ehemalige) Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern eingefunden, um sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Umrahmt von verschiedenen musikalischen Beiträgen von Oberstufenorchester, Schulchor und dem Großen Schulorchester der Gesamtschule Kierspe, sprachen der Schulleiter, ehemalige und jetzige Schüler*innen, Lehrer*innen, der Vorsitzende der Schulpflegschaft und offizielle Vertreter*innen aus Kommunal- und Landespolitik. Sie alle lobten den Mut des damaligen Stadtrates im politischen Konsens vorausschauend eine Gesamtschule gegründet zu haben.

„Junge, hochmotivierte Lehrerinnen und Lehrer haben sich, zumeist im Aufbruchgeist der 68er, aus ganz Deutschland auf den Weg gemacht, um hier, einem kleinen Ort im Sauerland, etwas ganz Neues zu entwickeln: Eine Schule für wirklich alle Kinder und Jugendliche, an der die soziale, kulturelle und ökonomische Herkunft endlich nicht mehr über die Zukunft und Lebensperspektiven entscheiden sollte ... ein Versprechen, das hier vor Ort viele tausend Male eingehalten wurde, bei dem unser Land insgesamt aber immer noch einen

hohen Nachholbedarf hat.“ (Schulleiter Johannes Heintges in seiner Begrüßungsansprache).

Nach dem Festakt fanden in vielen Räumen der Schule Mitmachprojekte aus allen Fachbereichen statt. Es wurden Filme aus den Anfangsjahren gezeigt. Besonderes Interesse fanden Filme aus den Archiven des wdr, der oft über diese besondere Schule berichtete. Genauso begehrt waren die Führungen durch das „atomkriegssichere“ Krankenhaus, das in Zeiten des Kalten Krieges unter der Schule als Bunker errichtet wurde.

Das Abendprogramm bestand dann aus einer bunten Mischung von Instrumental- und Vokalmusik, Lesungen und danach einer Disco bis in den frühen Morgen. Damit knüpfte die Feier an die legendäre Tradition der Mittagspausendiscos der Schule an.

„Mir hat das Fest gefallen und ich habe viele Leute getroffen und schöne Gespräche geführt“, freut sich ein Ehemaliger.

Dr. Michael Fink



Johannes Heintges Rede / Musik für Saxophon und Trompete

Fotos Schule

